

Notum sit omnibus



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 10.11.2021, 18:04–19:41 Uhr

PROTOKOLL: Maurice

„*De omnibus dubitandum.*“

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Veranstaltungen

TOP 2: Seminarkonferenz

TOP 3: AK LeLe

TOP 4: Feedback Ersti-WE

TOP 5: Miscellanea

DRAMATIS PERSONAE: Laura, Sarah, Fabian, Ferdinand, Hannah, Daniel, Alexander, Julia, Benjamin, Vera, Finn, Alexander, Simon, Valentin, Franzi, Izumi, Pauline, Friederike, Elisabeth, Maurice, Alina, Lorraine.

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

Keine relevanten Beschlüsse gefasst.

TOP 1: Veranstaltungen

› Die anwesenden Kommilitoninnen aus der FS Kunstgeschichte signalisieren die grundsätzliche Bereitschaft ihrer FS zur Kooperation. Als Termin wird von ihrer Seite aus der 09.12. präferiert. Die Kosten würden sich 50:50 auf beide FSen aufteilen. Die FS Kunstgeschichte will uns bis Montag (15.12.) Rückmeldung geben.

› Mail vom Studierendenwerk: HS 15 (theoretisch Kapazität bis zu 180 Personen) wäre für beide Termine verfügbar.

› Je nach Entwicklung der Pandemie ist rechtzeitig in Erfahrung zu bringen, ob 2G oder 3G-Regeln einzuhalten sind und ggf. das Ausweichen auf eine Online-Variante zu organisieren.

› An mehr oder weniger ernsthaften Filmvorschlägen werden vorgebacht:

- Loving Vincent
- The King
- DaVinci Code
- Asterix & Obelix erobern Rom

› Für den Vortrag werden vorgeschlagen: Henry Keazor (Kunstgeschichte), Romedio Schmitz-Esser (Geschichte), Rebecca Müller (Kunstgeschichte), Kilian Schultes (Geschichte).

› Meinungsbild zum Termin:

09.12.: 2

16.12.: 16

Enthaltung: 5

› Examensfeier: Termin ist der 19.11., das Seminar hat wegen des zu haltenden Grußworts der Fachschaft angefragt. Üblicherweise wird dies vom FSR gehalten.

› Die Rückmeldung des Finanzreferats zur möglichen Finanzierung der musikalischen Begleitung und Geschenke steht weiterhin aus.

TOP 2: Seminarkonferenz

› Die Lehrplankonferenz für das kommende Semester ist angesetzt für den 01.12. um 18:00 Uhr. Pauline, Alina und Julia erklären sich zur Teilnahme bereit.

› Anzusprechende Punkte werden vermutlich wieder die Verfügbarkeit und (Über)Belegung von Proseminaren über alle Epochen, Verfügbarkeit von Übungen zur Theorien und Methode, sowie Anmelde-modalitäten sein.

TOP 3: AK LeLe

› Der AK Lehre und Lernen des Stura wendet sich an die Fachschaften bzgl. der Erstellung eines Erfahrungsberichts zur finanziellen Situation der Studierenden.

› Die Gebühren/Kosten für Latinums-/Graecumskurse, den Hochschulsport und das Tagesessen haben sich erhöht.

› Die FS will die Arbeit über ihre Social-Media-Kanäle unterstützen.

TOP 4: Feedback Ersti-WE

› Die TrueCrime-Rallye kam gut an.

› Ein grober Zeitplan im Vorfeld für die Teilnehmenden wäre von Vorteil, um einen strafferen Ablauf zu gewährleisten. Auch sollte das Programm etwas besser ausbalanciert, i.e. über die einzelnen Tage verteilt werden, ebenso könnte man die Putzarbeiten besser koordinieren.

› Der Rückgriff auf eine Selbstversorgerhütte wurde als gute Basis für Teambuilding und Kennenlernen empfunden. Ebenso waren die Gruppengröße und die Zimmeraufteilung unproblematisch.

› Die Themen der Workshops, insbesondere zum Auslandssemester, kamen sehr gut an. Erfahrungsberichte von fortgeschrittenen Studierenden zu banalen Dingen wie Anschaffungen oder der Studiumsplanung wären nice to have.

› Die Höhe der Eigenbeteiligung von 30€ wurde als angemessen wahrgenommen. In Zukunft wird wahrscheinlich aus Kostengründen wieder eine Jugendherberge angefragt werden.

Top 5: Miscellanea

› Hinsichtlich des SDS-Antrags zur „Feuerzangenbowle“ ging eine Mail von einem Mitglied der GHG ein. Da die Antragsteller bisher noch keine Änderung zu ihrem Antrag eingereicht haben, will man nun von Seiten der GHG mit den FSen Geschichte und PoWi einen Änderungsantrag ausarbeiten, der die Kontextualisierung des Films durch einen Vortrag vorsieht, statt von der Unterstützung der Vorführung grundsätzlich abzusehen.

Datum Heidelberg per manus Mauriti notharii praesentibus supradictis litteratissimis commilitonibus ante diem IV. Id. Nov. anno Domini duomillesimo vicesimo primo, indictione XIV, et serenissimus conventus universitatis studentium historiae anno septo.